

St. Wendel

Wasser ■ Boden ■ Luft ■ Natur erhalten

Ihr Umweltamt informiert:

Umweltkalender 2021



www.sankt-wendel.de



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Zum Jahreswechsel stehen wichtige Veränderungen im Bereich der Abfallentsorgung an.

So wird zum 01.01. die „Gelbe Tonne“ den „Gelben Sack“ ablösen. Dies trägt zu einem sauberen Stadtbild bei. Anstatt des Wegwerfartikels „Gelber Sack“ ist die „Gelbe Tonne“ ein nachhaltiges Mehrwegsystem. Die „Gelbe Tonne“ ist für Sie völlig kostenfrei.

Durch den Neubau der Grüngutsammelstelle in der Dr. Walter-Bruch-Str. und deren Anschluss an den Wertstoff- und Entsorgungshof wird das Grüngut nun an sechs Wochentagen angenommen. Dies stellt gegenüber den bisherigen Öffnungszeiten der ehemaligen Anlage in Oberlinxweiler von wöchentlich 10 Std. auf 38 Std. eine erhebliche Verbesserung für Sie dar.

Bisher musste an der Einfahrt zum Wertstoff- und Entsorgungshof die Zugangsberechtigung mittels Personalausweis, Abfallgebührenbescheid etc. nachgewiesen werden. Im Zuge der Integration der Grüngutsammelstelle in den Wertstoff- und Entsorgungshof wird anstelle der bisherigen Praxis eine Schrankenanlage mit einem modernen elektronischen Zugangssystem installiert. Die Eingangskontrolle und damit das Öffnen der Schranke werden zukünftig mittels codierter Chipkarte erfolgen. Näheres dazu ist dem beiliegenden Flyer zu entnehmen. Mit beiden genannten Änderungen entlasten wir die Umwelt und verbessern unserer Serviceangebot. Dieser Umweltkalender soll Ihnen bei der Einhaltung der 5-stufigen-Abfallhierarchie behilflich sein:

1. Abfallvermeidung
2. Wiederverwendung
3. Recycling
4. Abfallverwertung
5. Abfallentsorgung

Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Dieser Umweltkalender soll Ihnen bei der Einhaltung der 5-stufigen-Abfallhierarchie behilflich sein:

1. Abfallvermeidung
2. Wiederverwendung
3. Recycling
4. Abfallverwertung
5. Abfallentsorgung

Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Ich bedanke mich für Ihre Mithilfe.

Peter Klär

Peter Klär



SCAN ME

Ansprechpartner

Das Team des Umweltamtes steht Ihnen innerhalb der Öffnungszeiten für alle Fragen rund um die Themen Abfall, Sperrabfall, Gefäßtausch, Wertstoff- und Entsorgungshof, Gebührenbescheide, Windelzuschuss u.v.m. gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Dienstgebäude Marienstraße, Umweltamt, ZNr.: 203 - 205
Marienstraße 20, 66606 St. Wendel
Tel.: 0 68 51 / 809 1903
Fax: 0 68 51 / 809 2699
abfall@sankt-wendel.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 07:30-12:30 u.13:00-16:00 Uhr
Do.: 07:30-12:30 u.13:00-18:00 Uhr
Fr.: 07:30-12:00 Uhr

Umweltbeauftragter

Den Umweltbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Tel.: 0 68 51 / 809 1953
Fax: 0 68 51 / 809 2699
umwelt@sankt-wendel.de

Online-Portal/Abfall-App

Das neue Online-Portal des Abfallentsorgungsbetriebes finden Sie unter folgender Homepage:

<https://www.sankt-wendel.de/buergerservice/abfallentsorgung/>
Hier können Sie Behördengänge online abwickeln. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Erstellung eines persönlichen Abfuhrkalenders. Zusätzlich gibt es Informationen zur Abfall-App mit Erinnerungsfunktion sowie eine Vielzahl von Formularen und Informationen zur Abfallentsorgung.

Energieberatung

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale findet donnerstags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr eine Energieberatung statt. Die Beratung durch Herrn Dr. Ehl ist dank der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenfrei. Beratungsthemen sind u.a. Wärmedämmung, Feuchtschäden, Solarenergie etc.; Terminabsprache erfolgt über das Umweltamt.

Abfallvermeidung

Die Restabfalltonnen und der Sperrabfall werden seit 1. Januar 2006 verwogen. Neben einer Grundgebühr zahlen Sie nur noch für das Gewicht, das tatsächlich in der Abfalltonne ist (ausgenommen Minderungen). Wer sparsam mit Abfall umgeht, spürt den Vorteil direkt im eigenen Geldbeutel. Sie können so bis zu einem Drittel ihrer Abfallgebühren sparen.

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht.

Durch bewusstes Einkaufen kann man Abfall vermeiden, man sollte daher:

- Getränke in Pfandflaschen kaufen,
- aufwendig verpackte Artikel meiden,
- Nachfüllpackungen nutzen,
- zum Einkauf Stofftasche, Korb oder Einkaufsnetz benutzen,
- auf Einweggeschirr verzichten,
- die richtige Menge kaufen.

Nur Mehrweggeschirr und -besteck bei Veranstaltungen

Beim Wertstoff- und Entsorgungshof, Tel. 0 68 51 / 809 1939 kann gebührenfrei Mehr-

weggeschirr und -besteck gegen Kaution ausgeliehen werden. Bei Veranstaltungen in städtischen Räumen und auf städtischen Plätzen darf kein Einweggeschirr verwendet werden.

Möbelbörse von Hand zu Hand

Gut erhaltene Gebrauchtmöbel nimmt die Möbelbörse, St. Annenstr. 18, Tel.: 0 68 51 / 840 687, Fax: 808 478, an. Nach Überarbeitung werden die Möbel an Personen mit geringem Einkommen kostengünstig verkauft.

Abfallverwertung

Abfälle, die nicht vermieden werden können, sollten der Wiederverwertung zugeführt werden.

Altkleider und Schuhe

Nutzen Sie die Altkleidersammlung der karitativen Verbände oder die Altkleidersammelgefäße (Standorte siehe Rückseite).

Glas, Papier, Kartonagen

Benutzen Sie die Wertstoffcontainer, die an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes aufgestellt sind (Standorte siehe Rückseite). Bitte halten Sie die Standplätze sauber. Falls Container überfüllt sind, wenden Sie sich an das städt. Umweltamt. Um Lärmbelästigungen der Anwohner zu vermeiden, beachten Sie die Entsorgungszeiten an den Containern: werktags von 07:00 - 20:00 Uhr

Speziell für **Kartonagen** steht beim **Wertstoff- und Entsorgungshof** ein Extra-Container bereit. Dort werden Kartonagen bis zu einer Menge von 1 cbm kostenlos angenommen. Diese Möglichkeit für Kleingewerbetreibende, ihre Kartonage günstig zu entsorgen, hilft, Überfüllungen an den Papiercontainern zu vermeiden.

Altpapier- und Gelbe Tonne

Für Papier, Pappe und Kartonagen können Sie auch die kostenfreie Altpapier- und Gelbe Tonne nutzen (240 l oder 1.100 l), die im 4-wöchigen Rhythmus geleert wird (Abfuhrtermine siehe Rückseite, An- u. Abmeldung der Altpapier- und Gelbe Tonne siehe Abfallgefäße).

Gelbe Tonne

Verpackungen aus Kunststoff, Weißblech oder Verbundstoffen müssen ab dem 01.01.2021 in der gebührenfreien Gelben Tonne (120 l, 240 l, 1.100 l) gesammelt werden, die im vierzehntägigen Rhythmus geleert wird (**Abfuhrtermine siehe Rückseite**). Für Gefäßänderungswünsche rufen Sie beim Umweltamt unter der Rufnummer 06851 809 1903 an. Die Änderungsdienste werden dann ab dem 01.03.2020 an den Anwesen durchgeführt.

Bioabfälle

Eigenkompostierung

Ökologisch und ökonomisch am sinnvollsten ist die Eigenkompostierung. Nähere Auskünfte rund um die Kompostierung gibt es beim städt. Umweltamt. Komposter können zu einem Preis von 20,00 Euro beim Wertstoff- und Entsorgungshof erworben werden. Kompost aus dem eigenen Garten ist der beste und billigste Dünger.

Biotonne

Wer nicht selbst kompostiert, muss seine Bioabfälle in der Biotonne sammeln (**Abfuhrtermine siehe Rückseite**). Näheres zu An- oder Abmeldung der Biotonne und den Gebühren erfahren Sie unter der Überschrift Abfallgefäße.

Abfallentsorgung

Wertstoff- und Entsorgungshof und Grüngutsammelstelle

Mit der Integration der Grüngutsammelstelle in den Wertstoff- und Entsorgungshof geht die Schließung der Kompostieranlage in Oberlinxweiler einher. Der kombinierte Wertstoffhof und Grüngutsammelstelle befindet sich weiterhin in der Dr.-Walter-Bruch-Straße in St. Wendel (ehemalige Tritschler Kaserne).

Die Öffnungszeiten der Grüngutsammelstelle werden denen des Wertstoffhofes angeglichen.

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. + Fr.: 10:00-16:00 Uhr
Do.: 10:00-18:00 Uhr
Sa.: 09:00-15:00 Uhr
Telefon: 0 68 51 / 809 1939

Vor Ort wird dem Bürger die Möglichkeit gegeben, getrennten Abfall bequem der Verwertung zuzuführen, statt damit die Restmülltonne und Ihren Geldbeutel zu belasten.

Folgende Abfallarten können auf dem Wertstoffhof entsorgt und wieder verwertet werden:

Gebührenfrei:

Behälterglas, Papier/Pappe, Kartonagen, Verpackungsfolien, Elektroschrott, Mischschrott, Aluminium, Buntmetalle, Textilien, Grünschnitt bis 500 l, Bauschutt bis 100 l, Korke, Speiseöle und -fette, Verpackungs-Styropor, private Sonderabfälle in kleinen Mengen, Kabelabfälle, Haushaltsbatterien, Starterbatterien, Sperrmüll bis 2 cbm.

Gebührenpflichtig:

Altholz, Baumischabfall, Altreifen, asbestzementgebundene Abfälle, Hausbrandasche, Wur-

zelstöcke, Abfälle von Vereinfesten, Mineralwolle, Bauschutt ab 100 l, Grünschnitt ab 500 l.

Zugangsberechtigung

Bisher musste an der Einfahrt zum Wertstoff- und Entsorgungshof die Zugangsberechtigung mittels Personalausweis, Abfallgebührenbescheid etc. nachgewiesen werden. Im Zuge der Integration der Grüngutsammelstelle in den Wertstoff- und Entsorgungshof wird anstelle der bisherigen Praxis eine Schrankenanlage mit einem modernen elektronischen Zugangssystem installiert. Die Eingangskontrolle und damit das Öffnen der Schranke werden zukünftig mittels codierter Chipkarte erfolgen. Diese können Sie mit dem beiliegenden Flyer, per Anruf oder per Mail beantragen. Die Karten sind kostenfrei. Falls es gewünscht wird, kann die Karte auch als Wertkarte nutzen.

Bauschutt

Bauschutt wird auf dem Wertstoff- und Entsorgungshof angenommen. Kleinmengen bis 100 Liter sind gebührenfrei. Mengen von 100 Liter bis maximal 500 Liter sind gebührenpflichtig und kosten pauschal 5,00 Euro. **Achtung:** Nicht zum Bauschutt gehören: Holz, Metalle, Kunststoffe, Gips, Gipskartonplatten, Asbestzementplatten.

Problemabfälle

Privathaushalte können ihre Sonderabfälle kostenfrei in haushaltsüblichen Mengen auf dem Wertstoffhof abgeben.

Elektroaltgeräte

Elektroschrott zum Wertstoffhof

Alte Elektrogeräte müssen getrennt entsorgt werden (z.B. Kühlschränke und Gefriergeräte). Der Wertstoffhof dient als Sammelstelle. Besitzer solcher Geräte sind verpflichtet, diese einer Sammelstelle anzudienen. Die Abgabe ist gebührenfrei. Es besteht auch die Möglichkeit, sperrige Elektroaltgeräte gegen eine Gebühr von 15 €/Stück vom Anwesen abholen zu lassen. Anmeldung und Kauf einer Plakette beim Wertstoffhof ist erforderlich.

Elektrogeräteverkauf von Hand zu Hand

In der St. Annenstr. 18 befindet sich der Elektroladen der Arbeitsmarkt-Initiative St. Wendel. Hier werden Elektroartikel, die auf dem Wertstoffhof abgegeben werden, repariert, geprüft und an Personen mit geringem Einkommen kostengünstig verkauft. **Telefonnummer: 0 68 51 / 80 07 96 6**

Elektrotonne

Seit vergangener Jahr bietet die Kreisstadt St. Wendel, neben der Sammlung auf dem Wertstoff- und Entsorgungshof, ein kostenloses Rücknahmesystem von Elektroklein-geräten mittels Elektrotonnen an. Diese Elektrotonnen stehen an fünf verschiedenen Sammelpunkten:

Globus Baumarkt, Linxweiler Str. 20; Globus Baumarkt (ehemals Hela Baumarkt), Ziegeleistr. 2; Alphatec, Dortmunder Str. 1; Globus Handelshof, Am Wirthembösch; Rathaus am Dom, Rathausplatz 1.

Altbatterien

Altbatterien müssen vom Händler kostenlos zurückgenommen werden. Außerdem sind an folgenden öffentlichen Einrichtungen Sammelgefäße aufgestellt:

Rathaus am Dom, Rathausplatz 1; Dienstgebäude Marienstraße, Marienstr. 20; Polizeiinspektion, Mommstr. 37 - 39; Landratsamt St. Wendel, Mommstr. 21 - 31; Bauhof, St. Floriansweg; Wertstoffhof, Dr.-Walter-Bruch-Str. 8; Amtsgericht St. Wendel, Schorlemerstr. 33; Nikolaus-Obertreis-Schule, Schorlemerstr.; Grundschule Niederkirchen, Ebereschenstr. 18;

Abfuhr von Restabfall und Biotonne

(Abfallbezirke und Abfuhrtage siehe Rückseite)

Abfuhr von Gefäßen

An- und Abmeldungen

Für die Aufstellung, Rücknahme oder Veränderung eines Abfallgefäßes, der Entleerungshäufigkeit sowie für die Ummeldung eines Gefäßes bei Eigentumswechsel wird eine Gebühr von 20 Euro je Gefäß erhoben (außer Altpapier- und Gelbe Tonne). Gefäße können Sie als Eigentümer entweder telefonisch oder über unser Online-Portal an-, ab- und ummelden.

Bürger-Hotline der Entsorgungsfirma

Seitens der Firma Paulus besteht als Bürgerservice eine Anlaufstelle unter der Hotline **0800 / 856 0001** zum Ortstarif für Nachfragen, die direkt Rest-, Bio- und Sperrabfallabfuhr und die damit verbundenen Probleme betreffen.

Allgemeines zu den Abfallgebühren

Zum 01.01.2020 wurden die Abfallgebühren angepasst. Die neuen Gebührensätze finden Sie nachfolgend in den separaten Unterpunkten.

Gebühren Restabfalltonne

Die Restabfalltonne wird am Fahrzeug vor und nach der Entleerung verwogen. Aus der Gewichts- und Volumenmessung ergibt sich der zu zahlende Betrag. Liegt die Gewichts- und Volumendifferenz bei einer Leerung einer 120 l Tonne oder 240 l Tonne unter 5 kg, wird diese pauschal mit 1,12 Euro berechnet. Bei Containern ab 770 l wird unter einer Gewichts- und Volumendifferenz von 25 kg eine Pauschale von 5,60 Euro berechnet.

Gefäßart	Grundgeb./Jahr	Gew./kg
120 l Restm.	39,60 Euro	0,28 Euro
240 l Restm.	79,20 Euro	0,28 Euro
770 l Co. wö.	507,96 Euro	0,28 Euro
770 l Co. 14 t.	254,04 Euro	0,28 Euro
1100 l Co. wö.	725,64 Euro	0,28 Euro
1100 l Co. 14 t.	362,88 Euro	0,28 Euro

Gebühren Biotonne

Die Biotonne wird auch künftig nicht verwogen. Die Gebühr besteht weiterhin aus einer Jahresgebühr, in der sämtliche Leerungen enthalten sind.

Gefäßart	Jahresgebühr
80 l Biotonne	60,36 Euro
120 l Biotonne	90,48 Euro
240 l Biotonne	180,48 Euro

Sperrabfall auf Abruf (alle 4 Wochen)

Seit dem Jahr 2006 ist die Abrechnung für die Abfuhr von Sperrabfall am Anwesen verursachergerecht. Nur wer die Sperrabfallabfuhr benutzt, muss sie auch bezahlen. Bei Abholung wird der Sperrabfall gewogen. In der Abfuhrpauschale von 19,95 Euro sind bereits 50 kg Sperrabfall enthalten. Darüber hinaus wird in 5 kg-Schritten zu je 2,50 Euro verwogen. Sperrabfall können Sie entweder telefonisch anmelden oder über unser Online-Portal.

Nach Abfuhr wird dann ein entsprechender Gebührenbescheid versandt, in dem auch

das Gewicht der Sperrabfallmenge aufgeführt ist. Sie haben jedoch die Möglichkeit, bis zu zwei Kubikmeter Sperrabfall kostenlos auf den Wertstoffhof zu bringen.

Zum Sperrabfall gehören alle beweglichen Möbelteile und Haushaltsgegenstände, die nicht in das Müllgefäß passen.

Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Glasteile entfernt sind.

Nicht zum Sperrabfall gehören alle Elektrogeräte und Gegenstände, die fest mit dem Haus verbunden waren, z.B. Duschkabine, Deckenvertäfelung sowie Fenster & Türen.

Abfallsäcke

Abfallsäcke mit einem Volumen von 70 Litern zur Aufnahme von kurzfristig vermehrt anfallenden Restabfällen können an der Bürgerinfo, Rathaus am Dom, Rathausplatz 1, und beim Wertstoff- und Entsorgungshof, Dr.-Walter-Bruch-Str. 8, gegen eine Gebühr von 5 Euro erworben werden.

Impressum:

Herausgeber:
Kreisstadt St. Wendel / Umweltamt
Auflage: 17.500 Exemplare
Druckhaus: Druckhaus WITTICH Chiemgau

